



fair handeln e.V.
 vor Ort · weltweit · christlich



aktuell

Das Weltladen-Jubiläum – die Zukunft hat schon begonnen...



Fast ein Jahr lang haben wir auf diesen Nachmittag hin gearbeitet, und wie ein Wimpernschlag ist er vorbei gegangen. Bange Fragen bewegen einen: kommt da überhaupt jemand hin – werden wir genug Kuchen haben – schaffen wir einen



schönen Geldbetrag für ein neues Projekt. Und am Ende löst sich alles in Wohlgefallen auf, die Freude über die vielen Besucher, viele gute Gespräche, ein tolles Kollektenergebnis und die gute Atmosphäre entschädigen einen für die ganze Arbeit.

So ein Fest fällt ja nicht vom Himmel, und daran, dass es so ein großer Erfolg war, hatten viele Menschen ihren Anteil. Dafür wollen wir „DANKE“ sagen. Die Reihenfolge dieser Aufzählung ist völlig willkürlich und alle genannten haben den gleichen Stellenwert!

Viel Freude bereiteten die Kinder der Hermann-Josef-Grundschule in Hoengen, die uns ihr Projektwochenlied vorgetrommelt und –gesungen haben. Da spürt man schon bei den Jüngsten die Begeisterung für Afrika.

Wir danken herzlich allen Kuchen Spendern. Manche Kuchen waren wahre Meisterwerke!

Der ökumenische Gottesdienst unter der Leitung von Frau Pfarrerin Hartmann und Herrn Pfarrer Krosch hatte ein gutes Verhältnis von Wort und Musik und war sehr berührend mit seinen englischsprachigen Anteilen. Das Kol-

lektenergebnis ist sensationell, es kamen 284,72 € zusammen. Herzlichen Dank allen Gottesdienstbesuchern für ihre großzügige Spende!

Etliche Ladenmitarbeiter verwandelten sich in Heinzelmännchen. Die schönen Tischdekorationen, die den Herbst in seiner schönsten Form in die Festhalle brachte, der Weltladenstand, die Betreuung der Gäste in der Cafeteria, das Auf- und Abbauen in der Aula, die Betreuung der Tombola, der Bonverkauf Uff – viel zu tun und viele fleißige Hände!

Ein ganz ausdrückliches Dankeschön geht in Richtung aller Menschen, Geschäfte und Institutionen, die Gegenstände und Gutscheine für unsere Tombola gespendet haben. Die Menge der zu verlosenden Preise war überwältigend und – bis auf einige Trostpreise – von sehr hoher Qualität. Es wäre unfair, hier einige herauszugreifen, und um alle zu nennen, würde unsere kleine Publikation ihren Umfang verdoppeln müssen. Zu betonen bleibt, dass alle Preise gespendet wurden! Den Hauptpreis haben wir gekauft, aber für diesen Zweck haben wir Geldspenden einwerben können. Der Tombola-Erlös ist also für uns ein Reingewinn.

• Das Weltladen-Jubiläum... 1-4

• Der Kalender 2016 ist da! ... 4



Wo wir gerade bei Tombola sind: ohne die Käufer der Lose hätten uns die ganzen schönen Preise natürlich auch nichts genützt. Danke an alle Losverkäufer und ein ganz besonders dickes „Dankeschön“ an alle, die Geld gegeben und kleine gelbe Zettel dafür genommen haben. Der Reinerlös der Tombola beläuft sich auf sagenhafte 1.400,- €



Danke an alle Pressevertreter, die sowohl vor dem Fest die Allgemeinheit eingeladen haben als auch nach dem Fest mit interessanter Berichterstattung die

Aufmerksamkeit für den Weltladen und unsere Projektarbeit geschärft haben. Wir hatten eine enorme Präsenz und das war richtig gut.

Für ein Highlight auf dem Fest sorgte Jo Koreman mit seiner afrikanischen Trommelgruppe aus den Niederlanden, die das Publikum zu Begeisterungstürmen hinriss. Da er selber für Projekte in Afrika (im Niger) arbeitet, hat er ein großes Herz für unseren Verein. Der Lohn für die gesamte Gruppe bestand aus Kaffee und Kuchen – unglaublich, aber wahr.

Sehr nett war auch der Einsatz der jungen Leute, die sich an allen Stellen, an denen Hilfe nötig war eingesetzt haben, sei es beim Geschirr abräumen, im Ladendienst, bei der Tombola oder wo auch immer.

Besonders schön war das Zusammenreffen mit Solomon Phiri und seiner Frau Althea Moono. Die beiden haben eine beschwerliche Reise auf sich genommen, um mit uns dieses Fest zu feiern und den

Menschen hier in Alsdorf zu erklären, warum und wie unsere kleine, unprofessionelle Entwicklungshilfe so viele gute Früchte trägt. Sehr interessant war Solomons Präsentation, die dem Publikum einen guten Überblick über die Gegend aus der er stammt und die bisherigen Projekte von fair handeln verschaffte.

Danken möchten wir auch Herrn Bürgermeister Heinrich Plum, der es sich nicht nehmen ließ, uns mit seinem Besuch zu beehren. Wir haben ihn immer wieder gern zu Gast!

Nicht unerwähnt bleiben darf Herr Cauberg, der Hausmeister der Europa-Hauptschule. So eine Veranstaltung bedeutet für ihn eine Menge Zusatzarbeit zu wirklich nicht besonders tollen Zeiten. Er war sehr geduldig mit uns und auch dafür wollen wir uns bedanken. In dem Zusammenhang danken wir auch der



Schule und der Stadt Alsdorf für die Möglichkeit, die Aula für eine solche Veranstaltung nutzen zu können.

Wir danken den Menschen, die die sambischen Gäste bei sich zu Hause beherbergt und gepflegt haben, die sie zu den dienstlichen Terminen begleitet haben und die sie mit unserer näheren und weiteren Umgebung vertraut gemacht haben. Beide haben bei ihrer Abreise betont, dass

Gertrud Kutscher

Dipl.-Betriebswirtin
 Fachberaterin für Finanzdienstleistungen (IHK)
 Versicherungs-Vermittler-Register-Nummer: D-MEUZ-IFC3W-72
 Finanzanlagen-Vermittler-Register-Nummer: D-F-101-2A7W-64



Fachberatungen für die private Kundschaft
 Vermögen bilden Vorsorgen Finanzieren

St.-Jöris-Straße 38
 52477 Alsdorf

T 0 24 04 / 96 94 67
 F 0 24 04 / 96 91 53
 gertrud.kutscher@arcor.de

THOMAS

Augenoptik

Hörsysteme

52477 Alsdorf
 Aachener Straße 20
 Tel. 02404-63021

52134 Herzogenrath
 Albert-Steiner-Str. 8
 Telefon 02406-2326



fruchtbar. Es gibt eine ganze Reihe neuer Ideen und es ist wirklich ein großer Unterschied, Solomon bei der Begründung seiner Projektideen zuzuhören oder einen per mail zugeschickten Vorschlag durchzulesen.

Die Vorstellung der neuen Projektideen würde den Rahmen dieser Ausgabe deut-

Herz gelegt: fairReisen. Wir waren zunächst sehr erstaunt über seine Worte, denn fairReisen ist in unseren Augen keine Projektidee. Solomon erklärte uns jedoch, dass es für die Sambier von sehr großem Wert sei, wenn wir in ihre Welt eintauchen, die Projekte mit eigenen Augen sehen, die Sorgen und Nöte der Menschen

sie sich sehr wohl und sich gut auf- und angenommen gefühlt haben.

Und last but not least: danke an alle, die da waren, die mitgefeiert haben, die unsere Freude geteilt haben und die uns so ein wunderbares Gefühl von Verbundenheit gegeben haben. Wie sagte ein auswärtiger Besucher so schön: Sie sind hier ja richtig gut verortet. Ja, das sind wir und das fühlt sich gut an. Danke an jeden Einzelnen, der am Samstag die Türe zu unserem Jubiläumsfest geöffnet hat!

Soweit der Rückblick, schon fast ein bisschen wehmütig. Aber: wie in der Überschrift schon betont, es geht nahtlos weiter, der Countdown für die nächsten zehn Jahre hat schon begonnen.



lich überschreiten. Zudem müssen wir im Vorstand nun die Ideen auf Realisierbarkeit und auf Finanzierbarkeit prüfen und Solomon muss uns nach seinen Prioritäten offizielle Projektanträge schicken. Darüber werden Sie sicherlich im nächsten Jahr an dieser Stelle wieder lesen.

Nur ein „Projekt“ will ich hier noch aufführen, und das hat uns Solomon durchaus ganz besonders ans

mit eigenen Ohren anhören und die Freundschaft der Partner am eigenen Leibe spüren – und nicht einfach nur Geld geben. Er erklärte uns, dass es für die



Der Besuch von Solomon Phiri war freundschaftlich ein großer Gewinn, aber vor allem auch für die Projektarbeit sehr

Kassenleistungen

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik Gerät
- Krankengymnastik nach Bobath
- manuelle Therapie
- Rückenschule
- klassische Massage
- manuelle Lymphdrainage
- Heißluft + Fango



MEDI-REHA

Eschweilerstr. 7
52477 Alsdorf

Fon: 0 24 04 - 68 38 9
Fax: 0 24 04 - 67 14 60
E-Mail: kg-geraeds@gmx.de

Paul Geraeds

- Physiotherapie/
Krankengymnastik
- Prävention
- Sportrehabilitation

fair handeln e.V.
 Marienstraße 21, 52477 Alsdorf-Mariadorf
 zwischen Kirche und Realschule
www.fairhandeln-ev.org

Eine-Welt-Laden
*Kunsthandwerk, Süßigkeiten,
 Kaffee, Wein, Tee und vieles mehr!*

Öffnungszeiten:
 Dienstag: 15-18 Uhr
 Donnerstag: 9-12 Uhr
 Samstag: 10-13 Uhr
 Tel.: 0 24 04 / 91 21 22
weltladen@fairhandeln-ev.org

Schüler-Jobbörse
*Gartenarbeit, Haushaltshilfen,
 Babysitten, Botengänge,
 Flyer verteilen, und vieles mehr!*

Öffnungszeiten:
 Donnerstag: 9-12 Uhr & 15-18 Uhr
 Tel.: 0 24 04 / 91 21 20
 Fax: 0 24 04 / 91 21 21
sjb@fairhandeln-ev.org

Würselener Betreuungsbüro

Claudia Küppers

Postfach 1145 · 52135 Würselen

Tel.: 0 24 05 / 47 58 66 · Fax 0 24 05 / 4 52 89 69
 E-Mail: WuerselenBtBuero@gmx.de